

Presseinformationen

27 Juli 2011

CTM präsentiert zur Berlin Music Week 2011

THE ICAS SUITE

NETWORKING TOMORROWS ART FOR AN UNKNOWN FUTURE

7. – 10. September 2011

Festsaal Kreuzberg, Monarch, Paloma West Germany, Blumenbar

Das Berliner Festival **CTM** ist Mitbegründer des Netzwerkes **ICAS – International Cities of Advanced Sound**. 30 Organisationen und Festivals auf 5 Kontinenten haben sich dazu zusammengeschlossen, um mit gemeinsamen Projekten, Koproduktionen, Diskurs und gegenseitigem Support künstlerische Entwicklungen an den Schnittstellen von Musik, Kunst, Technologie und Gesellschaft zu fördern. Nach der kleinen aber feinen ICAS KITCHEN, die bereits zum CTM.11 für mehrere Tage in der Palomabar brodelte, baut CTM zur 2. **Berlin Music Week** vom 7. bis 10. September die Küche zur vollwertigen Suite aus: Mitgliedfestivals aus Europa, Nord- und Südamerika präsentieren in der **ICAS SUITE** an vier Tagen in *Festsaal Kreuzberg, Monarch, West-Germany, der Palomabar* und dem neuen *Blumenbar Club* einen Ausschnitt ihrer Aktivitäten mit spannenden Künstlern aus ihren Netzwerken.

Die musikalische Bandbreite der ICAS SUITE entspricht dabei der formalen Offenheit der ICAS-Mitglieder und erlaubt einen frischen Blick auf das ganze Panorama zeitgenössischer und experimenteller Musik abseits forcierter Marktgängigkeit. In einer eklektischen Mischung aus Club, Avant-Pop, Experiment, Listening, Noise und Improvisation bringen die Clubnächte, Konzert- und Performance-Programme der ICAS SUITE bekannte Künstler und neue Talente zusammen. Dabei gibt es viele hierzulande noch wenig bekannte Künstler aus den Heimatstädten der teilnehmenden Festivals zu entdecken.

EIN PROJEKT VON

DISK / CTM – BAURHENN, ROHLF, SCHUURBIERS GBR

Schönhauser Allee 167c | D-10435 Berlin
Tel.: 0049 (0)30 44 04 18 52 | Fax.: 0049 (0)30 44 04 58 27
postbox@ctm-festival.de | www.ctm-festival.de

Berliner Sparkasse | BLZ 10050000 | Ktnr. 636 24 508
IBAN: DE42 1005 0000 0063 6245 08 | BIC: BE LA DE BE
Steuernummer: 31/496/63 832 | International VAT-ID DE813561158

DISK – INITIATIVE BILD & TON E.V.

Schönhauser Allee 167c | D-10435 Berlin
Tel.: 0049 (0)30 44 04 18 52 | Fax.: 0049 (0)30 44 04 58 27
contact@disk-berlin.de | www.disk-berlin.de

Berliner Sparkasse | BLZ 10050000 | Ktnr. 66040344351
IBAN: DE88 1005 0000 6604 0344 351 BIC: BE LA DE BE
Steuernummer 27/658/51610 | International VAT-ID DE 264335181
Reg.-Nr. VR 26091 B – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Networking Tomorrows Art for an Unknow Future ist der Titel eines vom europäischen Zweig des Netzwerkes (*ECAS – European Cities of Advanced Sound*) entwickelten und vom Programm Kultur der Europäischen Union geförderten fünfjährigen Programms, das sich vielfältigen Fragen der Zukunft der Musikkultur widmet sowie ihrer gesamtgesellschaftlichen Aufgaben. Wie ist die Ausgangslage, welche Werkzeuge für unabhängige Kulturproduktion sind brauchbar, welche Maßnahmen zur Selbstermächtigung können getroffen werden, was haben wir gelernt, was können wir weg lassen, was müssen wir mit in unsere Zukunft nehmen? Dies sind nur einige der Fragen, denen sich das Programm durch die Vergabe künstlerischer Auftragswerke, der Ausrichtung interdisziplinärer Symposien, durch Musikprogramme, Netzwerktreffen und Workshops stellen möchte.

Für Besucher, die das gesamte Programm wahrnehmen wollen, gibt es das *ICAS SUITE Ticket*, darüber hinaus gibt es *Tagestickets* oder *Einzeltickets* pro Veranstaltung. Inhaber eines *Berlin Music Week* oder *Clubnacht* Tickets haben am Freitag 9.9. und Samstag 10.9. freien Zugang zu allen Veranstaltungen der ICAS SUITE, sofern es die Kapazitäten der Spielorte erlauben.

Ausführliche Informationen zu Programm und Tickets auf:

<http://www.ctm-festival.de/icas-suite/>

Alle Informationen zum umfangreichen Programm der 2. Berlin Music Week:

<http://www.berlin-music-week.de>

BESTÄTIGTE KÜNSTLER

2562 (NL)
ANTILLES (FR)
BENJAMIN L. AMAN (FR)
CANIBAL NEGRO (AR)
CONFORCE (NL)
COSMIN TRG (RO)
CUTHEAD (DE)
DIRK DRESSELHAUS (DE)
DUNIAN (LV)
EDGARS RUBENIS (LV)
FAUNA (AR)
ISLAJA (FI)
JAC BÉRROCAL / VINCENT EPPLAY / DAVID FENECH (FR)
JACOB KORN & CUTHEAD AKA KORNHEAD (DE)
JAM CITY (UK)
JESS & CRABBE (FR)
JONSSON / ALTER (SE)
KASSEM MOSSE (DE)
LOS REFRESCOS AKA DANDY JACK & ARGENIS BRITO (CL/VE)
MĀRTIŅŠ ROĶIS (LV)
MIDAIRCONDO & MICHALA ØSTERGAARD-NIELSEN (SE)
MIOSINE (FR)
MOKIRA (SE)
OSSIE (UK)
PETER VAN HOESEN (BE)
POPPER-C (CZ)
PRESLAV LITERARY SCHOOL (UK)
ROCHITE (RO)
SECOUSSE SOUND SYSTEM (FR)
SOHRAB (IR)
TABLE (CZ)
TEVE (CZ)
THE MAGIC STATE (SE)
THE MOLE (CA)
TOY SELECTAH (MX)
UN MONO AZUL (AR)
WHY AM I MR PINK? (FR)
u.v.a.m.

TEILNEHMENDE FESTIVALS / ORGANISATIONEN

CTM, Berlin, (DE)

<http://www.ctm-festival.de>

CYNETART, Dresden (DE)

<http://t-m-a.de/cynetart>

DISPATCH, Belgrad (RS)

<http://www.dis-patch.com/>

FULL PULL, Malmö (SE)

<http://full-pull.org>

INSOMNIA, Tromsø (NO)

<http://www.insomniefestival.no>

LES SIESTES ELECTRONIQUES, Toulouse (FR)

<http://www.les-siestes-electroniques.com>

MUTEK ARGENTINA, Buenos Aires (AR)

MUTEK CHILE, Santiago de Chile (CL)

<http://mutek.ritalink.org/>

MUTEK MEXICO, Mexico City (MX)

<http://www.mutek.com.mx>

MUTEK, Montréal (CA)

<http://www.mutek.org>

ORF MUSIKPROTOKOLL IM STEIRISCHEN HERBST, Graz (AT)

<http://musikprotokoll.orf.at/>

RIAM, Marseille (FR)

<http://riam.info>

ROKOLECTIV, Bukarest (RO)

<http://www.rokolektiv.ro>

SKANU MESZ, Riga (LV)

<http://www.skanumezs.lv>

SPERM, Prag (CZ)

<http://www.sperm.cz>

TODAYSART, Den Haag & Brüssel (NL/BE)

<http://todaysart.nl>

CIMATICS, Brüssel (BE)

<http://www.cimatics.com>

UNSOUND, Krakow (PL)

<http://www.unsound.pl>

ICAS – INTERNATIONAL CITIES OF ADVANCED SOUND

ICAS ist ein internationales Netzwerk unabhängiger non-profit Festivals und Organisationen im Bereich experimenteller Musik- und Soundkulturen.

Die Mitglieder von ICAS bzw. der europäischen Abteilung ECAS arbeiten seit Jahren intensiv an der Entwicklung einzigartiger Festivals und Veranstaltungen mit eigenständiger Identität und jeweils starker lokaler Anbindung. Dabei steht stets kulturelle Wert von Musik und der künstlerischen Arbeit mit Klang sowie der interdisziplinäre Austausch mit anderen kulturellen Praktiken im Vordergrund.

Natürlich sind auch für alle ICAS/ECAS-Mitglieder Wirtschaftlichkeit und finanzielle Unabhängigkeit notwendige und wichtige Ziele. Diese sollen jedoch nicht zu Lasten künstlerischen Wagnisses oder kritischer Reflektion erreicht werden. Vielmehr verfolgen die Mitglieder eine nachhaltige Strategie, bei der Qualität, inhaltliche Auseinandersetzung, Vermittlung, genre-, branchen- und kulturübergreifender Austausch und die Ermöglichung neuer Produktionen langfristig sowohl zu künstlerischer Relevanz als auch wirtschaftlicher Tragfähigkeit führen sollen. Publikumszahlen und Gewinnmargen sind daher nicht die entscheidenden Kriterien, mit denen die ICAS/ECAS-Mitglieder den Erfolg ihrer Aktivitäten bemessen.

Durch die ästhetische und kulturelle Reflektion zeitgenössischen Muskschaffens vor dem Hintergrund der durch technologische Entwicklungen induzierten gesellschaftlichen Transformationsprozesse sollen Aufmerksamkeit, Verständnis und Unterstützung für experimentelle und experientielle Musik- und Soundkulturen gefördert werden.

Die ICAS/EACS-Mitglieder verstehen ihre kuratorischen und organisatorischen Aktivitäten als kreative Stimme, die im steten Dialog mit Künstlern, Produzenten, Kritikern und Publika konstruktiv zur Entwicklung neuer künstlerisch unabhängiger Produktionen beiträgt. Mit unterschiedlichen transdisziplinären Ansätzen befördern die ICAS-Mitgliedsorganisationen aktiv den Austausch zwischen Kunstdisziplinen, kulturellen Feldern, Szenen und Genres.

Dem üblichen Konkurrenzdenken entgegengestellt, möchte das Netzwerk eine Kultur der Kooperation und des Dialoges entwickeln, die Wissensaustausch und die gegenseitige Unterstützung ermöglicht. ICAS stellt eine offene Plattform für die Befragung der eigenen Aktivitäten und des gemeinsamen Lernens im globalen Austausch. Es ist ein wichtiges Instrument, um das für Festivals und andere Kulturorganisationen vitale Moment der kontinuierlichen Selbstkritik, Erneuerung und Veränderung anzufeuern.

Das übergeordnete Ziel ist es, die Mitglieder in ihrem Versuch zu unterstützen, im Dialog mit Partnern aus Politik, Kultur und Wirtschaft mittel- und langfristige, an den lokalen Bedürfnissen ausgerichtete Infrastrukturen zur Unterstützung, Verbreitung und Finanzierung experimenteller Musik- und Soundkulturen zu entwickeln.

Weitere Informationen:

<http://www.icasnetwork.org>

PARTNER

Ein Projekt von



In Kooperation mit:



FESTSAAL KREUZBERG

Gefördert durch:



Education and Culture DG

Culture Programme



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft



Unterstützt durch:



satis&fy AG Berlin
DIE PRODUCTION COMPANY



SCHWEDISCHE
BOTSCHAFT



Medienpartner:

